



Bürgerinitiative
Pro Oespeler Lebensraum e.V.



Bezirksvertretung
Lütgendortmund
z.Hd. Herrn Brankamp
Limbecker Str. 31

44122 Dortmund

Dortmund, 09.05.2006

Rückverlegung der Schleife Oespel an den Steinsweg

Sehr geehrter Herr Brankamp,
sehr geehrte Damen und Herren,

wie Ihnen sicherlich bekannt ist, ereignete sich am Donnerstag, den 04.05.06 ein schwerer Verkehrsunfall unterhalb der S-Bahn, bei dem ein 8-jähriger Junge unter einen Bus der Linie 371 des VER geriet und schwer verletzt wurde. Die Presseartikel erhalten Sie als Anlage.

Über mehrere Jahre haben wir die Rückverlegung der Schleife an den Steinsweg gefordert. Im Verlauf sah es so aus, als ob Sie der Forderung der Oespeler Bürger folgen wollten. Letztendlich haben Sie sich aber von den fadenscheinigen Argumenten der DSW und der Verwaltung überzeugen lassen und vor dem Hintergrund des geplanten Schulneubaues die Rückverlegung abgelehnt.

Durch das Eingreifen der Bezirksregierung Arnsberg konnten die unübersichtlichen und gefährlichen Verkehrsverhältnisse zwar verbessert, aber nicht behoben werden. Dass hierdurch nicht nur Grundschüler vor und nach der Schule gefährdet werden, zeigt dieser Unfall. Es traf ein Kind, hätte aber auch jeden Oespeler Bürger ob jung oder alt treffen können.

Wir fragen uns nun, was muss noch passieren, damit Sie endlich handeln und zwar zum Wohle der Oespeler Bürger? Sie haben eine Fürsorgepflicht gegenüber den Bürgern!

Vor dem Hintergrund dieses schweren Unfalls beantragen wir nochmals die Rückverlegung der Schleife an den Steinsweg und die Änderung der Linienführung der Linie 470, ebenfalls die Verlängerung der Linie 465. Wir verweisen in diesem Zusammenhang noch einmal auf unser Schreiben vom 10.03.2005 an die einzelnen Fraktionen.

Ebenfalls beantragen wir eine unregelmäßige Überprüfung der Zone 30 auf der Ewald-Görshop-Straße. Bereits mit unserem Schreiben vom 05.02.2002 hatten wir Sie über die

c/o Judith Zimmermann, Rhönweg 5, 44149 Dortmund - Tel.: 0231/ 65 66 87

E-Mail: Birnbaukskamp@gmx.de

Internet-Adresse: www.pro-oespel.de / Bankverbindung: [REDACTED]



*Bürgerinitiative
Pro Oespeler Lebensraum e.V.*



überhöhte Geschwindigkeit der Busse informiert. Wir hatten Sie gebeten, die Stadtwerke darauf aufmerksam zu machen oder eine Geschwindigkeitsüberwachung durch das Ordnungsamt durchführen zu lassen, da dieser Bereich bedingt durch Grundschule und Kindergarten besonders geschützt werden muss.

Mit freundlichen Grüßen

Judith Zimmermann